

t g m



ent  
kung

Florenz

t\*

Jahresprogramm 2001/2002

Typografie und Alltag

Vorträge

Kurse

Seminare

Werkstattgespräche

# Inhalt

Seite 4

Typographische Gesellschaft München e.V.

Seite II

Zehn Vorträge

Seite 35

14 Kurse

Seite 67

Acht Seminare

Seite 86

Werkstattgespräche

Seite 90

Vorstand der Typographischen Gesellschaft  
München e.V. und Arbeitsgruppen

Seite 92

Impressum

# Zum Programm

Von den Höhen der Gestaltung zum Einfachen, aber keineswegs in die Tiefen. Einfache Typografie hat viel mit Klarheit und Funktionen zu tun und so stehen diese Begriffe in den einzelnen Vorträgen immer wieder im Vordergrund. Gute Qualität fängt eben hier bereits an. Dass es in der Geschichte der Typografie nicht nur Highlights gab, wird wenig beachtet. Dabei ist gerade interessant, was beispielsweise in der Zeit Bodonis für den Alltag gesetzt und gedruckt wurde, wobei nicht die schlechte Qualität gemeint ist.

Voraussetzung für gelungene Gestaltung ist sicher unter anderem der Bereich der Mikrotypografie, aber auch das Wissen um die Bildverwendung. Bücher für Kinder brauchen das Einfache; Zeitungen ebenso und trotzdem sind solche Produkte ziemlich komplex geworden. Und im Einzelnen zeigt die Museumsbuchreihe »MARBACHER MAGAZIN«, wie Einfaches durch ausgefeilte Produktvarianten sehr attraktiv sein kann. Darüber hinaus gibt es Vorträge zur aktuellen Technik, PDF und Digitaldruck sind solch wichtige Themen. Schließlich wird auch ein Vortrag dem gehirngerechten Denken gewidmet. Ganz »einfach« ist das eben doch nicht.

In den Kursen und Seminaren finden Sie eine Auswahl praktischer Einführungen. Neben den »Klassikern« gehen wir auf neueste technische Trends ein. Neue Seminare beschäftigen sich mit den Grundlagen der Buchherstellung, der Konzeption von Websites, dem künstlerischen Bücher-machen und, zum Jahresthema passend, mit der Typografie im Alltag.

In der neuen Saison werden auch wieder mehr Werkstattgespräche stattfinden. In Planung sind Veranstaltungen zur Typografie kleiner Verlage und zum Zusammenhang von Fotografie und Gestaltung.

Und so wünsche ich Ihnen in und mit der tgm Vergnügen, Nutzen und Erfolg.

*Rudolf Paulus Gorbach*

Anmerkung zur Euro-Umstellung: Alle Preise finden Sie in Euro, wobei zur Arbeitserleichterung eine Rundung geschah. Einige Kurse sind im Preis leicht gestiegen, was wiederum nichts mit dem Euro zu tun hat.

# Typographische Gesellschaft München e.V.

Die tgm steht für Qualität in der visuellen Kommunikation. Ihre Aufgabe ist die Fortbildung in Gestaltung und Technik. Seit 1890 bietet sie Vorträge, Kurse, Studienreisen und Werkstattgespräche.

Sind Sie schon tgm-Mitglied? Dann erhalten Sie neben diesem Jahresprogramm auch die Jahressgaben der tgm und werden zu jedem Vortrag rechtzeitig eingeladen. Auch über unsere Studienreisen, Ausstellungen und weitere Veranstaltungen informieren wir Sie im Einzelnen. Für die Teilnahme an tgm-Kursen, Seminaren und Symposien zahlen unsere Mitglieder reduzierte Preise, die Vorträge sind für Mitglieder frei.

Der Mitgliedsbeitrag für ein Jahr beträgt 36 Euro.

tgm-online

Die tgm im Internet: [www.tgm-online.de](http://www.tgm-online.de)

Eine Darstellung der tgm sowie aktuelle Informationen und Kurzberichte.

vier Seiten

Drei- bis viermal jährlich erscheinen diese Mitteilungen der tgm. Sie enthalten Nachrichten, Rückblicke, Ankündigungen, Hinweise, kurze Berichte und Buchbesprechungen. Die »vier Seiten« sollen ein Forum sein für alle Mitglieder und jeder ist aufgerufen und herzlich eingeladen, Beiträge zu liefern.

Sekretariat

Gerda Heitzer ist Ihre Ansprechpartnerin im Sekretariat der tgm zu allen Fragen der Organisation von Kursen, Seminaren und anderen Veranstaltungen.

Typographische Gesellschaft München e.V.

Banatstraße 11

81377 München

Telefon 0 89 - 71 47 33 33

Fax 0 89 - 71 53 01

E-Mail [Heitzer@tgm-online.de](mailto:Heitzer@tgm-online.de)

Internet [www.tgm-online.de](http://www.tgm-online.de)

Unsere Konten

Postbank München

BLZ 700 100 80

Konto-Nr. 23 156-802

HypoVereinsbank München

BLZ 700 202 70

Konto-Nr. 334 523

Riffeltes

Tagesged

Auch

um

mit ne



...

Vorträge

Leicht

in 20.

...



## ÜBERSICHT VORTRÄGE

Oktober 2001	Vortrag 1 Scheinbar einfach – Qualitätsverbesserung der Standardtypografie	Seite 13
November 2001	Vortrag 2 800 % – Typografische Details	Seite 15
Dezember 2001	Vortrag 3 Das künstlerische Bilderbuch im Umfeld der Medien – Entwicklung und Perspektiven	Seite 17
Januar 2002	Vortrag 4 Die DICOWEB – Druckmaschine der Zukunft?	Seite 19
Februar 2002	Vortrag 5 Bild und/oder Text – Wirkung von Text und Bild im Vergleich	Seite 21
März 2002	Vortrag 6 Das Marbacher Magazin – Ein gedrucktes Museum	Seite 23
April 2002	Vortrag 7 Adobe Acrobat und PDF	Seite 25
Mai 2002	Vortrag 8 Modernes Tageszeitungsdesign	Seite 27
Juni 2002	Vortrag 9 Birkenbihl live – Gehirn-gerechtes Arbeiten und Kommunikation	Seite 29
Juli 2002	Vortrag 10 Von Computer to Pleite zu Computer to Plate	Seite 31

Dienstag,  
16. Oktober 2001,  
19 Uhr

Literaturhaus München,  
Salvatorplatz,  
U-Bahn Odeonsplatz

Eintritt  
10 DM,  
Studenten 5 DM,  
tgm-Mitglieder frei

Referent

*Prof. Hans-Richard Heitmann  
(1951), Studium an der FH Augsburg, Fachbereich Gestaltung  
mit den Schwerpunkten Schrift-  
und Foto-Design. Anschließend  
selbstständige Tätigkeit  
als Kommunikations-Designer.  
Kalligrafie-Ausstellungen.  
Veröffentlichung einer Satz-  
schrift bei der H. Berthold AG.  
Studium an der Staatlichen  
Akademie der Bildenden Künste  
Stuttgart. Seit 1993 Professor an  
der FH Augsburg, Studiengang  
Kommunikations-Design.  
Lehraufträge an der Akademie  
für Gestaltung der HWK  
München, an der Freien Hoch-  
schule Metzingen und an der  
FH Schwäbisch Hall.*

# Scheinbar einfach – Qualitätsverbesserung der Standardtypografie

*Hans-Richard Heitmann*

Häufig werden typografische Aufträge, welche in kürzester Zeit erledigt werden müssen, mit den Typovoreinstellungen der Software mittelmäßig ausgeführt. Begründung/Entschuldigung: Keine Zeit, kein Budget – sieht sowieso keiner. Das ist unter den heutigen technischen Bedingungen leider sehr häufig anzutreffen. Der Referent behandelt u. a. den Lösungsansatz »Standard auf hohem Niveau mit der Gewährleistung des schnellen Zugriffs« und vergleicht heutige Standardtypografie mit jener aus dem schrifthistorischen Bereich. Gab es früher nur Qualität oder was war »normal«?

Dienstag,  
6. November 2001,  
19 Uhr

Literaturhaus München,  
Salvatorplatz,  
U-Bahn Odeonsplatz

Eintritt  
10 DM,  
Studenten 5 DM,  
tgm-Mitglieder frei

Referent

*Friedrich Forssman (1965)  
studierte von 1985 bis 1990, nach  
Abbruch der Schullaufbahn  
und einer Schriftsetzerlehre, in  
Darmstadt und Mainz bei Hans  
Peter Willberg. Seit 1990 Arbeit  
in Kassel für die Arno Schmidt  
Stiftung und freischaffend.  
2001 Gründung des Gestaltungs-  
büros »Forssman de Jong« mit  
Ralf de Jong. Zusammen mit  
Hans Peter Willberg Autor der  
»Lesetypografie« (Mainz 1997).*

# 800 % – Typografische Details

*Friedrich Forssman*

Details werden, wie überall so auch in der Typografie, gerne missachtet. Dabei gibt es hier nicht nur viel falsch zu machen (mit gravierenden Folgen für die Lesbarkeit und das Auftreten), sondern auch das Richtigmachen ist mehr als stumpfe Regelanwendung: In den Details stecken viele Ausdrucksmöglichkeiten. Dass und warum das so ist, wird anhand von Positiv- und Negativbeispielen gezeigt.

Dienstag,  
4. Dezember 2001,  
19 Uhr

Literaturhaus München,  
Salvatorplatz,  
U-Bahn Odeonsplatz

Eintritt  
10 DM,  
Studenten 5 DM,  
tgm-Mitglieder frei

Referentin

*Gisela Stottele ist gelernte Verlagsbuchhändlerin. 1974 bis 1995 Entwicklung und Betreuung eines Bilderbuchprogramms im Ravensburger Buchverlag. Erarbeiten von Originalausgaben, auch mit international bekannten Künstlern. Von 1990 bis 1997 Lehrauftrag an der Pädagogischen Hochschule Weingarten. Entwicklung und Durchführung der Ausstellung »Deutsche Bilderbuchillustration heute« anlässlich des 23. IBBY-Kongresses in Berlin. 1995 Zusammenarbeit mit UNICEF und der Kinderbuchmesse Bologna beim »Illustrators of the Year Award«. 1993 Mitglied der internationalen Jury der BIB in Bratislava und 1995 Vorsitzende der internationalen Jury. Ausstellung »Deutsche Bilderbuchillustration« für die Frankfurter Buchmesse. Seit 1997 Mitglied der Jury zum Deutschen Jugendliteraturpreis.*



# Das künstlerische Bilderbuch im Umfeld der Medien – Entwicklung und Perspektiven

*Gisela Stottele*

Kinder, die in der von optischen Reizen und Bildern bestimmten Welt heranwachsen, lernen früh, Bildsprachen zu entschlüsseln und zu verstehen. Eine wichtige Rolle spielt dabei das Bilderbuch. Schon immer Erziehungsmittel und Unterhaltung zugleich, war und ist das Bilderbuch auch ein Spiegelbild der Trends sowie der gesellschaftlichen und künstlerischen Entwicklung seiner Zeit.

Der Diavortrag wird die Entwicklung der Bilderbuchkultur nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland aufzeigen. Er geht auf die Phase der unterschiedlichen Tendenzen in West und Ost während der Teilung ein und auf den internationalen Austausch durch einen weltweiten Markt.

Welche Möglichkeiten und Chancen hat das Bilderbuch als »klassisches« Medium für Kinder heute durch die Vielseitigkeit der illustrativen Mittel und Stile, durch die Erweiterung der Themen, Inhalte und Zielgruppe und nicht zuletzt durch Begabung und Anspruch von Bilderbuchkünstlern und Verlegern, die sich gegen den Mainstream des Marktes durchzusetzen vermögen?

Dienstag,  
15. Januar 2002,  
19 Uhr

Gasteig Kulturzentrum,  
Vortragssaal der  
Stadtbibliothek,  
S-Bahn  
Rosenheimer Platz

Eintritt  
6 Euro,  
Studenten 3 Euro,  
tgm-Mitglieder frei

Referenten

*Dr.-Ing. Andreas Feil (1963),  
Maschinenbaustudium in  
München, 1988 bis 1993 Wissen-  
schaftlicher Mitarbeiter am  
Institut für Werkzeugmaschinen  
und Fertigungstechnik der  
TU Berlin, 1993 Promotion,  
anschließend Forschungstätig-  
keit am Fraunhofer-Institut in  
Berlin. Seit 1995 bei der MAN AG  
in verschiedenen leitenden Funk-  
tionen, 2001 Leitung Produkt-  
management DICOWeb.*

*Dipl.-Ing. Wolfram Fischer  
(1962), betriebliche Ausbildung  
(Lehre) zum Reprofotograf,  
4 1/2 Jahre Berufstätigkeit in  
der EBV als Scanner- und EBV-  
Systemoperator, Studium der  
Druckereitechnik, seit zehn Jah-  
ren als Druckingenieur in der  
Forschung und Entwicklung bei  
MAN Roland, verantwortlich für  
Drucktechnik, Druckverfahren,  
Druckversuche im Rahmen  
der DICOWeb-Entwicklung.*

## Die DICOWEB – Druckmaschine der Zukunft?

*Andreas Feil, Wolfram Fischer*

Printing-on-demand, Short-run-colour, Computerto-...: Stichworte, die dauernd verwendet werden, doch beschreiben sie nur einen Trend, der seit einigen Jahren die gesamte Druckindustrie fasziniert. Ob personalisierte Drucksachen, Teilausgaben von Katalogen, Vorabauflagen für Präsentationszwecke, Neuauflagen von Fachbüchern für kleine Zielgruppen, Nachauflagen von weniger verkaufstarken Büchern: Zielgruppengenaue Ansprache und kurzfristigere Kampagnen führen zu immer kleineren Druckauflagen, bis hin zum individualisierten Produkt mit Auflage Eins.

Auf der drupa 2000 stellte MAN Roland ihre neue Maschine mit digitaler Bebilderungstechnologie vor: die DICOWEB. Als erste digitale Offsetmaschine mit Be- und Entbilderung, in Kombination mit einer revolutionären Maschinenplattform, öffnet sie neue Möglichkeiten für den Kleinauflagedruck.

Dienstag,  
5. Februar 2002,  
19 Uhr

Literaturhaus München,  
Salvatorplatz,  
U-Bahn Odeonsplatz

Eintritt  
6 Euro,  
Studenten 3 Euro,  
tgm-Mitglieder frei

Referent

*Gerard Unger (1942) ist holländischer Grafiker, Typograf und Schriftgestalter. Seine Schriften, wie Flora, Swift oder Gulliver, kennt jeder Typograf. Von 1974 bis 1989 hat er mit der Firma Hell in Kiel für die digitale Satzanlage Digiset zusammengearbeitet. Seit dem Ende von Hell produziert und verkauft er seine Schriften selbst. 1998 hat er mit einem Team das Orientierungs- und Informationssystem für die Stadt Rom und das Heilige Jahr 2000 gestaltet. Hierzu gehörte auch die Schrift Capitolium. Er lehrt an der Rietveld Akademie Amsterdam und an der Universität von Reading, England. Seine Schrift Demos (1976 für Digiset/Hell) wird jetzt von der Bundesregierung benutzt.*

# Bild und/oder Text – Wirkung von Text und Bild im Vergleich

*Gerard Unger, Bussum*

Ein Bild gilt mehr als tausend Worte. Aber es gibt viel zu kommunizieren, was sich mit Bildern schlecht oder nicht ausdrücken lässt. Was lässt sich nun am besten mit Text sagen? Und wann sind Bilder bessere Ausdrucksmittel? Oft brauchen Text und Bild einander. Möglichkeiten und Grenzen von Text und Bild untersucht hier ein Gestalter, den wir besonders als Schriftgestalter kennen und schätzen.

Dienstag,  
5. März 2002,  
19 Uhr

Literaturhaus München,  
Salvatorplatz,  
U-Bahn Odeonsplatz

Eintritt  
6 Euro,  
Studenten 3 Euro,  
tgm-Mitglieder frei

Referent

*Dr. h.c. Friedrich Pfäfflin (1935),  
Verlagslehre bei Klett in Stuttgart.  
Studium der Germanistik  
in Hamburg, daneben Hersteller  
bei Claassen. Buchhändler in  
Paris und Tübingen. Zwischen  
1962 und 1975 nacheinander  
Hersteller, Werbemann und  
Lektor bei Kösel (berühmt seine  
»Nachrichten aus dem Kösel  
Verlag«) und Hanser. Von 1976  
bis 2000 leitete er das Schiller-  
Nationalmuseum.*

# Das Marbacher Magazin – Ein gedrucktes Museum

*Friedrich Pfäfflin*

Seit 1976 erscheint das Marbacher Magazin zu den Kabinetts-Ausstellungen im Schiller-Nationalmuseum. Sein Gründer, Redakteur, Buchhersteller und auch Verleger stellt das Schiller-Nationalmuseum und das Deutsche Literaturarchiv vor, zeigt aber besonders die bald 100 Ausgaben des Marbacher Magazins, das mit klarer und rationeller Typografie und mit ständigen Ausstattungsüberraschungen hervorsteht.

Dienstag,  
9. April 2002,  
19 Uhr

Gasteig Kulturzentrum,  
Vortragssaal der  
Stadtbibliothek,  
S-Bahn  
Rosenheimer Platz

Eintritt  
6 Euro,  
Studenten 3 Euro,  
tgm-Mitglieder frei

Referent

*Thomas Müller (1959),  
Ausbildung als Druckvorlagen-  
hersteller, Kundendienstleiter  
im grafischen Fachhandel,  
geschäftsführender Gesellschaf-  
ter in einem Dienstleistungs-  
unternehmen für computerge-  
stützte Präsentationsgrafik und  
Druckvorlagenherstellung.  
Seit 1993 Unternehmensberater  
mit Schwerpunkt digitale Kom-  
munikation, medienneutrales  
Publizieren, Printing-on-  
demand, Publishing-on-demand.  
Buchautor, Veröffentlichungen  
in Fachzeitschriften.*



# Adobe Acrobat und PDF

*Thomas Müller*

Vom Initiator der pdfzone.de, dem unabhängigen Informationsmedium zu Adobe Acrobat und PDF erfahren Sie an diesem Abend mehr über den medien- und branchenübergreifenden Einsatz des Portable Document Formats. Auch für langjährige Anwender von Adobe Acrobat gibt es Tipps und Tricks. Bringen Sie also Ihre Fragen mit.

Die Themen sind:

- Was ändert sich durch Adobe Acrobat 5?
- Wie kann man von der Auftragsübergabe im Dateiformat PDF profitieren?
- Wie setzt man Adobe PDF im www ein?

Dienstag,  
7. Mai 2002,  
19 Uhr

Literaturhaus München,  
Salvatorplatz,  
U-Bahn Odeonsplatz

Eintritt  
6 Euro,  
Studenten 3 Euro,  
tgm-Mitglieder frei

Referent

*Eberhard Wolf (1957) ist  
Diplom-Designer und hat bei  
Willi Fleckhaus und Bazon  
Brock Kommunikations-Design  
studiert. Er hat als Designer das  
Bild von Magazinen wie Pan,  
Natur und Esquire genauso  
mitgeprägt, wie das von Tages-  
zeitungen und Büchern.  
Eberhard Wolf ist Artdirector  
der Süddeutschen Zeitung.*

# Modernes Tageszeitungsdesign

*Eberhard Wolf*

Die Tageszeitung ist zu Beginn des dritten Jahrtausends kein statisches Medium mehr, sondern unterliegt, wie alle modernen Medien, den Veränderungen der Technik und des Designs. Neue Technologien und der Einfluss der elektronischen Medien haben die Tageszeitungen in den letzten Jahren aus einer gestalterischen Stagnation gerissen. Ein verändertes Designbewusstsein und sich wandelnde Zielgruppen zwingen Deutschlands Tageszeitungen zu Veränderungen in ihrer Typografie.

Verbesserte Drucktechnik, digitale Fotografie und die Übertragung von neuen Erkenntnissen der Kommunikationswissenschaften erweitern die traditionelle Tageszeitung um den Begriff des »visuellen« Journalismus.

Eberhard Wolf schildert in seinem Vortrag die Hintergründe und die Systematik des neuen deutschen Tageszeitungsdesigns.

Dienstag,  
4. Juni 2002,  
19 Uhr

Gasteig Kulturzentrum,  
Black Box,  
S-Bahn  
Rosenheimer Platz

Eintritt  
6 Euro,  
Studenten 3 Euro,  
tgm-Mitglieder frei

Referentin

*Die Leiterin des Instituts für  
gehirn-gerechtes Arbeiten, Vera  
F. Birkenbihl, ist eine der ganz  
Großen der Seminar-Szene. Die  
Querdenkerin gehört zu den  
Erfindern von Infotainment,  
lange bevor es einen Begriff  
dafür gab. Ihre Themenbereiche  
sind u. a. Brain-Management,  
Kommunikation, Persönlich-  
keitsentwicklung, Zukunftstaug-  
lichkeit und die Psychologie des  
Erfolges und des Versagens.  
400 000 Menschen haben sie in  
Vorträgen erlebt und Millionen  
haben sie im Fernsehen gesehen  
und im Radio gehört. Gesamt-  
auflage ihrer Bücher, Kassetten  
und Videos: zwei Millionen.*

# Birkenbihl live – Gehirn-gerechtes Arbeiten und Kommunikation

*Vera F. Birkenbihl*

Insider wissen, dass Vera F. Birkenbihl seit Jahren in ihrem November-»Happening« an der TU in München einen neuen Vortrag hält und ihre ca. 1000 Hörer gehirn-gerecht in ein Wissensgebiet einführt, das eigentlich als »trocken« oder besonders schwierig verschrien ist. Der tgm berichtet sie aus ihrer Arbeit, gibt Anregungen und es könnte sein, dass sich danach Ihre Denkweise etwas ändert.

Dienstag,  
2. Juli 2002,  
19 Uhr

Literaturhaus München,  
Salvatorplatz,  
U-Bahn Odeonsplatz

Eintritt  
6 Euro,  
Studenten 3 Euro,  
tgm-Mitglieder frei

#### Referenten

*Markus Appl studierte an der FH in Stuttgart Wirtschaftsingenieurwesen Druck und ist seit 1995 verantwortlicher Geschäftsführer der Firmengruppe Appl Wemding, Freising und Würzburg.*

*Robert Martin ist seit 1999 gesamtverantwortlich für den Bereich der Druckvorstufe bei Appl und hatte zuvor eine digitale Druckvorstufe für eine große Druckerei in Buenos Aires in Argentinien aufgebaut.*

# Von Computer to Pleite zu Computer to Plate

*Markus Appl, Robert Martin*

Eine der großen Qualitätsdruckereien arbeitet 100 % digital. Wie es dazu kam und warum CTP so viel verändert hat, werden die Referenten schildern. Natürlich auch um welche Vorteile es dabei für den Druckkunden geht. Darüber hinaus: Redigitalisierung und Workflow mit PDF in einer Druckerei mit Bogen- und Rollenoffset mit immerhin 119 Druckwerken. Wenn Sie als Gestalter wissen wollen, wie es heute in einem modernen Druckunternehmen aussieht, so haben Sie hier die Gelegenheit sich fundamental zu orientieren.

Einor



250 m



rdnen

Kurse



Auf den folgenden Seiten finden Sie unser Angebot an Kursen. Diese erstrecken sich über einen längeren Zeitraum, mehrere Wochen oder sogar Monate. Seminare (ab Seite 66) finden ein- oder zweitägig am Wochenende statt.

Gemeinsam ist beiden Formen, dass sie berufliches Wissen aus dem Bereich der visuellen Kommunikation vermitteln und dass dieses Wissen immer auch gleich in die Praxis umgesetzt wird. Geleitet werden unsere Kurse und Seminare von anerkannten Fachleuten und praxiserprobten Dozenten.

Für die Anmeldung finden Sie im Umschlag eine heraus-trennbare Karte. Bitte schicken Sie diese Karte an unser Sekretariat. Bei zu geringer Teilnehmerzahl muss der betreffende Kurs bzw. das Seminar abgesagt werden. Warten Sie deshalb mit der Bezahlung der Kursgebühr, bis Sie unsere Anmeldebestätigung erhalten haben – die erfolgt, wenn sicher ist, dass die Fortbildung stattfinden kann.

Sollten Sie einen Kurs oder ein Seminar, zu dem Sie sich angemeldet haben, nicht besuchen können, ist eine Abmeldung noch bis zum Anmeldeschluss möglich. Danach ist die volle Kursgebühr zu entrichten oder ein Ersatzteilnehmer zu benennen.

Am Ende des Kurses erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat, sofern sie mindestens zwei Drittel des Kurses besucht haben.

Die tgm haftet nicht bei Verlust mitgebrachter Gegenstände.

media workhouse – DTP AKADEMIE behält sich das Recht vor, bei Verhinderung des genannten Dozenten einen anderen, ebenso qualifizierten Dozenten einzusetzen.

## ÜBERSICHT KURSE

Oktober bis Dezember	Kurs 1 EBV für Fotografen (1)	Seite 37
November 2001	Kurs 2 Web-Graphics	Seite 39
Dezember 2001	Kurs 3 Acrobat: Einstieg in die PDF-Erstellung	Seite 41
Januar bis März 2002	Kurs 4 Erfolgsfaktoren in der Gestaltung	Seite 43
Januar bis März 2002	Kurs 5 Materialkunde Papier und Farbe	Seite 45
Januar 2002	Kurs 6 Grundlagen HTML und Web-Publishing	Seite 47
Januar bis März 2002	Kurs 7 EBV für Fotografen (2)	Seite 49
Januar 2002	Kurs 8 Photoshop Spezial	Seite 51
Januar bis Februar 2002	Kurs 9 Colormangement	Seite 53
Februar bis März 2002	Kurs 10 Flash-Animationen	Seite 55
Februar 2002	Kurs 11 Acrobat Vertiefung	Seite 57
März 2002	Kurs 12 Scannen und Publishing	Seite 59
März bis April 2002	Kurs 13 Dreamweaver	Seite 61
März bis April 2002	Kurs 14 Flash Vertiefung – Interaktivität mit Flash	Seite 63

#### Ort

Städtisches Berufliches  
Schulzentrum,  
Pranckhstraße 2,  
80335 München

#### Beginn

Dienstag,  
9. Oktober 2001

#### Dauer

Zehn Abende, vom  
9. Oktober bis  
18. Dezember 2001,  
dienstags von 18 Uhr  
bis 19.30 Uhr, außer  
Dienstag, 30. Oktober  
(Herbstferien).

#### Kursgebühr

110 Euro (215,14 DM)  
für tgm-Mitglieder,  
130 Euro (254,25 DM)  
für Nichtmitglieder,  
15 Euro (29,34 DM)  
Materialkosten.

#### Teilnehmer

Bis zu 12 Personen.

#### Anmeldung

Spätestens bis  
1. Oktober 2001  
schriftlich an das  
tgm-Sekretariat.

#### Dozent

*Klaus Hoinke, Lehre als Farben-  
lithograf, Studium HFBK Berlin  
mit Abschluss Diplom-Ingenieur  
Drucktechnik/Reprotechnik  
und Studium an der Universität  
Hamburg, Oberstudienrat  
am Berufsschulzentrum für  
Druck, Grafik und Fotografie  
in München.*

# EBV für Fotografen (I)

*Klaus Hoinke*

## Inhalt

Immer mehr Fotografen kommen in direkten Kontakt mit der elektronischen Bildverarbeitung. Fotos veredeln und restaurieren, Montagen und Collagen, Masken und Kanaloperationen kann der interessierte Fotograf selbst erledigen. Dieser Kurs führt Sie über System-, Hardware- und Programmkenntnisse bis zur selbstständigen Bearbeitung von Bildern auf Apple-Macintosh-Computern.

## Stoffplan

Dieses Seminar vermittelt Ihnen an konkreten Beispielen die Arbeit mit dem Macintosh. Bei Null beginnend mit einer Einführung in das System, Vorstellen der Hardware-Komponenten und der wichtigsten Programme bis hin zu speziellen Retuscharbeiten in Photoshop, wie sie in der fotografischen Praxis täglich anfallen.

## Zielgruppe

An neuen Technologien interessierte Fotografen, Fotolaboranten, Medienlaboranten, Grafiker und an Fotoretusche interessierte Mediengestalter, Setzer und Verlagshersteller. Macintosh-Systemkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ort

media workhouse –  
DTP AKADEMIE,  
Seidlstraße 8,  
80335 München  
(Nähe Hauptbahnhof)

Beginn

Dienstag,  
6. November 2001

Dauer

Drei Abende, vom 6. bis  
20. November 2001,  
dienstags von 18.30 Uhr  
bis 21 Uhr.

Kursgebühr

150 Euro (293,37 DM)  
für tgm-Mitglieder,  
175 Euro (342,27 DM)  
für Nichtmitglieder,  
inklusive begleitender  
Kursblätter.

Teilnehmer

Bis zu 16 Personen.

Anmeldung

Spätestens bis  
9. Oktober 2001  
schriftlich an das  
tgm-Sekretariat.

Dozentin

*Dipl.-Designerin Alexandra  
Herfurtner. Erfahrene und  
langjährige Mitarbeiterin und  
Dozentin des media workhouse –  
DTP AKADEMIE. Themen-  
schwerpunkte: Gestaltung,  
Medienkonzeption, Internet-  
Seitenerstellung, HTML, Bild-  
bearbeitung und Illustration.  
Weitere Informationen  
erhalten Sie unter Tel.  
0 89 - 55 33 00 (Frau Steiner)  
oder [www.workhouse.de](http://www.workhouse.de).*

# Web-Graphics

*Alexandra Herfurtner*

## Inhalt

Der Kurs wird am Apple Macintosh unter Verwendung der Programme Photoshop, Illustrator/Free-Hand durchgeführt. Er beinhaltet alle Grundlagen des Aufbaus von Grafiken und Bildern für das Internet.

## Stoffplan

Grundlagen der Bildbearbeitung bezüglich Farben, Farbsysteme (RGB) und indizierter Farben. Bildkomprimierung und Komprimierungsverfahren. Bildkorrekturen zur Optimierung. Grundlagen der Web-Animationen. Erstellen von GIF-Animationen, richtige Datenvorbereitung und Nachbereitung. Einbinden von Grafiken in HTML. Tipps und Tricks für den richtigen Einbau und Einsatz von Grafiken im Web. Buttons und Hintergrundkacheln erzeugen. Datenformate.

## Zielgruppe

Anwender, die für das Internet Grafiken und Bilder optimal aufbereiten wollen, um eine möglichst gute und schnelle Wiedergabe zu gewährleisten.

## Voraussetzungen

Kenntnisse des Apple-Betriebssystems, Grundlagenkenntnisse über das Internet. Von Vorteil sind erste Grundlagen in der Bildbearbeitung.

#### Ort

media workhouse –  
DTP AKADEMIE,  
Seidlstraße 8,  
80335 München  
(Nähe Hauptbahnhof)

#### Beginn

Donnerstag,  
6. Dezember 2001

#### Dauer

Zwei Abende, vom  
6. bis 13. Dezember  
2001, donnerstags von  
18.30 Uhr bis 21 Uhr.

#### Kursgebühr

125 Euro (244,48 DM)  
für tgm-Mitglieder,  
150 Euro (293,37 DM)  
für Nichtmitglieder,  
inklusive begleitender  
Kursblätter.

#### Teilnehmer

Bis zu 16 Personen.

#### Anmeldung

Spätestens bis  
13. November 2001  
schriftlich an das  
tgm-Sekretariat.

#### Dozent

*Dieter Krause, erfahrener und  
langjähriger Mitarbeiter und  
Dozent des media workhouse –  
DTP AKADEMIE. Fachgebiete:  
Publishing, Illustration mit  
FreeHand, Bildbearbeitung mit  
Photoshop. Visualisierung mit  
Acrobat.*

*Weitere Informationen  
erhalten Sie unter Tel.  
0 89 - 55 33 00 (Frau Steiner)  
oder [www.workhouse.de](http://www.workhouse.de).*



# Acrobat: Einstieg in die PDF-Erstellung

*Dieter Krause*

## Inhalt

Grundeinstellungen der Programme. Erstellen von PDF-Dateien, Distiller. Bearbeiten der PDF-Dateien mit Acrobat. Erstellen von Lesezeichen, Verknüpfungen, Notizen und Artikeln. Indexerzeugung. Suchfunktionen mit Acrobat Search.

## Stoffplan

Grundlagen des PDF-Dateiformats, die Acrobat-Produktfamilie. Möglichkeiten und Einsatz von Acrobat, Erstellen von PDF-Dateien aus verschiedenen Anwendungen. Erweiterungen von Acrobat. Indexgenerierung, Lesezeichen erstellen, Korrekturen am Dokument, Notizen, Inhaltsverzeichnisse.

## Zielgruppe

Anwender, die Adobe Acrobat kennen lernen wollen und ihre Publikationen systemunabhängig visualisieren wollen.

## Voraussetzung

Grundkenntnisse des Betriebssystems  
Apple Macintosh oder Windows.

Ort

Städtisches Berufliches  
Schulzentrum,  
Pranckhstraße 2,  
80335 München

Beginn

Montag, 7. Januar 2002

Dauer

Acht Abende, vom 7.  
Januar bis 4. März 2002,  
montags von 18 Uhr bis  
20 Uhr, außer 11. Februar  
(Rosenmontag).

Kursgebühr

120 Euro (234,70 DM)  
für tgm-Mitglieder,  
150 Euro (293,37 DM)  
für Nichtmitglieder.

Teilnehmer

Bis zu 12 Personen.

Anmeldung

Spätestens bis  
1. Dezember 2001  
schriftlich an das  
tgm-Sekretariat.

Dozentin

*Karin Büchner, Kommunikationsberaterin, Dozentin für Grafik-Design und Typografie (Meisterschule für Mode, München). Büro für konzeptionelle Gestaltung, München. Aus- und Weiterbildungsseminare für Verlage, Wirtschaft und Institutionen.*

# Erfolgsfaktoren in der Gestaltung – Gestaltung für Nichtgestalter

*Karin Büchner*

## Inhalt

Gute Gestaltung ist definierbar. Ihre Qualitätsmerkmale sind gleichermaßen inhaltlicher wie formaler Art. Kunden- und prozessorientierte Materialien, aktuelle technische Umsetzung und ökonomische Verantwortung gehören dazu. Der Kurs sensibilisiert für gesamtheitliche Gestaltungsqualität und vermittelt Grundlagen zur wirksamen Gestaltung.

## Stoffplan

Der Mensch als Maß: Wahrnehmung und Ergonomie, Kommunikationstheorie, Umwelt. Funktion und Handhabung: Format und Material, visuelle Wirksamkeit, Corporate Design als Wettbewerbsfaktor, Bild-/Textstruktur, Schriftwahl und Farbe, aktuelle technische Realisierung und Kosten. Praktische Anwendung des Lernstoffs an Beispielen: Funktion, Ästhetik, Technik und Ökonomie der wichtigsten Print- und Präsentationsmedien werden vermittelt. Umsetzung im simulierten Kundengespräch.

## Zielgruppe

Alle, die ohne einschlägige Ausbildung selbst gestalten oder Gestaltung professionell beurteilen müssen.

Ort

Städtisches Berufliches  
Schulzentrum,  
Pranckhstraße 2,  
80335 München

Beginn

Montag, 7. Januar 2002

Dauer

Neun Abende, vom  
7. Januar bis 11. März  
2002, montags  
von 18 Uhr bis 19.30  
Uhr, außer 11. Februar  
(Rosenmontag).

Kursgebühr

100 Euro (195,58 DM)  
für tgm-Mitglieder,  
120 Euro (234,70 DM)  
für Nichtmitglieder.

Teilnehmer

Bis zu 25 Personen.

Anmeldung

Spätestens bis  
12. Dezember 2001  
schriftlich an das  
tgm-Sekretariat.

Dozenten

*Gerolf Nießner, Studium  
Papierverarbeitung. Aufbau  
der Qualitätssteuerung bei  
Alcan. Leiter des physikalischen  
Labors der Farbenfabriken  
Michael Huber. Fachautor,  
Mitarbeiter bei Seminaren der  
Papiertechnischen Stiftung.*

*Rudolf Weber, Meisterprüfung  
als Schriftsetzer, Betriebsleiter  
einer Druckerei. Seit 1971  
Disponent Papiereinkauf im  
Süddeutschen Verlag.*

# Materialkunde Papier und Farbe

*Gerolf Nießner und Rudolf Weber*

## Inhalt

Die Werkstoffe Papier und Farbe muss kennen, wer optimale Ergebnisse im Druckprozess erzielen und Makulatur vermeiden will.

## Stoffplan

Fünf Abende: Papierherstellung, Oberflächenveredelung, Papiersorten, Formate, Papierprüfung, Lagerung, Einkauf. Vier Abende: Aufbau und Herstellung von Offset- und Tiefdruckfarben, Offsetsysteme (konventionell, IR, UVR), Lacktypen, Wechselwirkung von Farbe und Papier, Analyse von Druckschwierigkeiten, Anforderungen an die Druckfarbe, optische Farbphänomene.

## Zielgruppe

Ein Informations- und Fortbildungskurs für Buchbinder, Disponenten, Drucker, Grafiker, Hersteller, Layouter und Verlagsmitarbeiter. Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

#### Ort

media workhouse –  
DTP AKADEMIE,  
Seidlstraße 8,  
80335 München  
(Nähe Hauptbahnhof)

#### Beginn

Dienstag, 8. Januar 2002

#### Dauer

Vier Abende, vom  
8. bis 29. Januar 2002,  
dienstags von 18.30 Uhr  
bis 21 Uhr.

#### Kursgebühr

200 Euro (391,16 DM)  
für tgm-Mitglieder,  
225 Euro (440,06 DM)  
für Nichtmitglieder.

#### Teilnehmer

Bis zu 16 Personen.

#### Anmeldung

Spätestens bis  
1. Dezember 2001  
schriftlich an das  
tgm-Sekretariat.

#### Dozent

*In HTML- und Web-Publishing  
erfahrener Dozent der  
Firma media workhouse –  
DTP AKADEMIE.  
Weitere Informationen  
erhalten Sie unter Tel.  
0 89 - 55 33 00 (Frau Steiner)  
oder [www.workhouse.de](http://www.workhouse.de).*

# Grundlagen HTML und Web-Publishing

## Inhalt

Der Kurs vermittelt Grundlagen der Webseiten-erstellung. Schwerpunkt ist hierbei das Erlernen von HTML. Es werden verschiedene Webseiten mit einem Texteditor erstellt.

## Stoffplan

Allgemeine Grundlagen Internet: Wie funktioniert das Internet, mit Schwerpunkt www und FTP.  
Einführung in die Programmierung mit der Auszeichnungssprache HTML: Das Konzept von HTML, Einbinden von Grafiken in Webseiten, Hyperlinks, Tabellensatz und Frames. Begriffserläuterung. TAGS und Parameter. Textformatierung. Absätze. Listen. Tabellen. Hexadezimale Farben. Bilder.

## Zielgruppe

Alle, die sich mit den Grundlagen der Webseitengestaltung vertraut machen wollen. Die Teilnehmer sollten Grundkenntnisse in der Bedienung von Apple-Macintosh- oder Windows-Rechnern haben.

Ort

Städtisches Berufliches  
Schulzentrum,  
Pranckhstraße 2,  
80335 München

Beginn

Dienstag,  
15. Januar 2002

Dauer

Zehn Abende, vom  
15. Januar bis 26. März  
2002, dienstags von  
18 Uhr bis 19.30 Uhr,  
außer 12. Februar  
(Faschingsdienstag).

Kursgebühr

110 Euro (215,14 DM)  
für tgm-Mitglieder,  
130 Euro (254,25 DM)  
für Nichtmitglieder,  
15 Euro (29,34 DM)  
Materialkosten.

Teilnehmer

Bis zu 12 Personen.

Anmeldung

Spätestens bis  
1. Dezember 2001  
schriftlich an das  
tgm-Sekretariat.

Dozent

*Klaus Hoinke, Lehre als Farben-  
lithograf, Studium HFBK Berlin  
mit Abschluss Diplom-Ingenieur  
Drucktechnik/Reprotechnik  
und Studium an der Universität  
Hamburg, Oberstudienrat  
am Berufschulzentrum für  
Druck, Grafik und Fotografie in  
München.*



## EBV für Fotografen (2)

*Klaus Hoinke*

### Inhalt

Aufbauend auf den Grundkenntnissen aus dem Kurs »EBV für Fotografen (1)« werden spezielle Retuscharbeiten an konkreten Beispielen aus der fotografischen Praxis ausgeführt. Dazu gehören auch Kenntnisse über Scannen von unterschiedlichsten Vorlagen und digitales Fotografieren, um beste Voraussetzungen für die spätere Retusche der Bilder in Photoshop zu schaffen.

### Stoffplan

Der Kurs führt systematisch in die Bildbearbeitung mit Photoshop ein: Werkzeugfunktionen, Auflösung, Histogramm, Gradation, Filter. Verschiedene Aufgabenstellungen zeigen die vielseitigen Anwendungen von Ebenen-, Kanäle- und Pfadpaletten. Macintosh-Grundkenntnisse oder der Besuch des ersten Kurses sind unbedingt erforderlich.

### Zielgruppe

An neuen Technologien interessierte Fotografen, Fotolaboranten, Medienlaboranten, Grafiker und an Fotoretusche interessierte Mediengestalter, Setzer und Verlagshersteller.

Ort

media workhouse –  
DTP AKADEMIE,  
Seidlstraße 8,  
80335 München  
(Nähe Hauptbahnhof)

Beginn

Donnerstag,  
10. Januar 2002

Dauer

Drei Abende, vom 10.  
bis 24. Januar 2002,  
donnerstags von  
18.30 Uhr bis 21 Uhr.

Kursgebühr

150 Euro (293,37 DM)  
für tgm-Mitglieder,  
175 Euro (342,27 DM)  
für Nichtmitglieder.

Teilnehmer

Bis zu 16 Personen.

Anmeldung

Spätestens bis  
10. Dezember 2001  
schriftlich an das  
tgm-Sekretariat.

Dozent

*DTP- und Bildbearbeitungs-  
spezialist des media workhouse –  
DTP AKADEMIE.  
Weitere Informationen  
erhalten Sie unter Tel.  
0 89 - 55 33 00 (Frau Steiner)  
oder [www.workhouse.de](http://www.workhouse.de).*

## Inhalt

In diesem Seminar lernen Sie an drei Abenden ausgewählte Themen und mögliche Probleme sowie deren Bewältigung in Photoshop kennen. Außerdem wird richtiges Arbeiten mit ImageReady erläutert.

## Stoffplan

Anhand von Praxisbeispielen wird das Arbeiten mit Freistellern und Farbkorrekturen behandelt. Sie lernen die Möglichkeit kennen, anhand von Kanälen zu arbeiten. Drucken von Separationen für Schmuckfarben direkt aus den Photoshop-Dateien steht ebenfalls auf dem Programm. Außerdem werden gängige Probleme bei der Datenübergabe in Layoutsysteme, korrekte Bildauflösungen sowie Einstellungen für den Druck besprochen.

## Zielgruppe

Grafiker, Designer, Typografen, die bereits mit Photoshop arbeiten. Dieser Kurs ist nicht für Anfänger gedacht! Gute Macintosh-Systemkenntnisse und Grundlagenkenntnisse von Photoshop werden vorausgesetzt.

Ort

media workhouse –  
DTP AKADEMIE,  
Seidlstraße 8,  
80335 München  
(Nähe Hauptbahnhof)

Beginn

Mittwoch,  
23. Januar 2002

Dauer

Vier Abende, vom  
23. Januar bis 13. Februar  
2002, mittwochs von  
18.30 Uhr bis 21 Uhr.

Kursgebühr

350 Euro (684,54 DM)  
für tgm-Mitglieder,  
380 Euro (743,22 DM)  
für Nichtmitglieder.

Teilnehmer

Bis zu 16 Personen.

Anmeldung

Spätestens bis  
2. Januar 2002  
schriftlich an das  
tgm-Sekretariat.

Dozent

*Dipl.-Ing. Klaus Lechner,  
Inhaber und Betreiber des  
Dokushop Lechner, langjähriger  
und erfahrener Dozent  
des media workhouse –  
DTP AKADEMIE. Spezialgebiet  
Farben- und Bildbearbeitung  
in der grafischen Produktion,  
DTP-, Apple- und Satzspezialist.  
Weitere Informationen  
erhalten Sie unter Tel.  
0 89 - 55 33 00 (Frau Steiner)  
oder [www.workhouse.de](http://www.workhouse.de).*

# Colormanagement

*Klaus Lechner*

## Inhalt

Sie erlernen die wesentlichen Merkmale der Farbverwaltung und der Farbkalibrierung in der Theorie und Anwendungspraxis für Publishing und grafische Produktionen.

## Stoffplan

Theorie des Farbmanagements, Farbräume, Farbmodelle. Messeinrichtungen für Farbkalibrierung. Systemkalibrierung Monitor, Scanner in Theorie und Praxis, Drucker und Drucksysteme in der Theorie. Erstellung von Farbprofilen für verschiedene Geräte. Richtiger Umgang mit ICC-Profilen. Profilverwaltung. Optimierung der Ausgabe. Farbdemonstrationen und Farbverwaltung in Anwendungsprogrammen sowie Übungen im Programm Photoshop.

## Zielgruppe

Der Kurs ist systemunabhängig und ist für alle Anwender am PC und Apple Macintosh die Grundlage für den richtigen Umgang mit Farben und die Optimierung der Farbeinstellungen bei der grafischen Produktion.

Ort

media workhouse –  
DTP AKADEMIE,  
Seidlstraße 8,  
80335 München  
(Nähe Hauptbahnhof)

Beginn

Donnerstag,  
21. Februar 2002

Dauer

Drei Abende, vom  
21. Februar bis 7. März  
2002, donnerstags von  
18.30 Uhr bis 21 Uhr.

Kursgebühr

180 Euro (352,05 DM)  
für tgm-Mitglieder,  
200 Euro (391,17 DM)  
für Nichtmitglieder.

Teilnehmer

Bis zu 16 Personen.

Anmeldung

Spätestens bis  
20. Januar 2002  
schriftlich an das  
tgm-Sekretariat.

Dozent

*Im Screendesign bzw.  
Webdesign erfahrener Dozent  
der Firma media workhouse –  
DTP AKADEMIE.  
Weitere Informationen  
erhalten Sie unter Tel.  
0 89 - 55 33 00 (Frau Steiner)  
oder [www.workhouse.de](http://www.workhouse.de).*

# Flash-Animationen

## Inhalt

Grundlagenwissen zu Animationen und ereignisorientierter Scriptsprache. Erstellung von Animationen und animierten Buttons mit Flash für die Verwendung im Internet.

## Stoffplan

Grundlagen Animation. Zeitleiste. Geschwindigkeit. Frames/Keyframes. Filmeinstellungen. Farben. Arbeiten mit Symbolen. Ebenen. Einzelbild- und Bewegungsanimation. Formänderungsanimation. Erzeugen einfacher Buttons. Aktionen an Keyframes und Instanzen. Importieren von Grafiken und Bildern. Exportformate. Einbinden in Webseiten. Arbeiten mit Symbolen und Instanzen. Der Lehrgang wird auf Windows-Rechnern durchgeführt.

## Zielgruppe

Alle, die Seiten für das Internet mittels Flash animieren und aufwerten wollen. Die Teilnehmer sollten den Umgang mit dem Internet beherrschen sowie Grundkenntnisse in HTML und in der Bedienung von Pixel-(Photoshop) und Vektorprogrammen (FreeHand oder Illustrator) haben.

Ort

media workhouse –  
DTP AKADEMIE,  
Seidlstraße 8,  
80335 München  
(Nähe Hauptbahnhof)

Dauer

Ein Abend,  
am 7. Februar 2002  
(Donnerstag), von  
18.30 Uhr bis 21 Uhr.

Kursgebühr

115 Euro (224,92 DM)  
für tgm-Mitglieder,  
130 Euro (254,26 DM)  
für Nichtmitglieder.

Teilnehmer

Bis zu 16 Personen.

Anmeldung

Spätestens bis 7. Januar  
2002 schriftlich an  
das tgm-Sekretariat.

Dozent

*Dieter Krause, erfahrener und  
langjähriger Mitarbeiter und  
Dozent des media workhouse –  
DTP AKADEMIE. Fachgebiete:  
Publishing, Illustration mit  
FreeHand, Bildbearbeitung mit  
Photoshop. Visualisierung  
mit Acrobat.*

*Weitere Informationen  
erhalten Sie unter Tel.  
0 89 - 55 33 00 (Frau Steiner)  
oder [www.workhouse.de](http://www.workhouse.de).*



# Acrobat Vertiefung

*Dieter Krause*

## Inhalt

Aufbauend auf dem Vorwissen des Acrobat-Einstieg-Seminars werden erweiterte Funktionen und Techniken vermittelt.

## Stoffplan

Verbesserte Integration des PDF-Formats ins Internet, Anpassen an die Web-Browser. Extraktion von Texten und Bildern. Exportieren und erweiterte Exportfunktionen für einzelne Seiten in die Formate TIFF, JPEG, PNG. Overview Preview. Vorgaben für Belichtungsausgabe als Überblick.

## Zielgruppe

Erforderliches Vorwissen entsprechend dem Acrobat-Kurs oder vergleichbare Kenntnisse.

#### Ort

media workhouse –  
DTP AKADEMIE,  
Seidlstraße 8,  
80335 München  
(Nähe Hauptbahnhof)

#### Beginn

Mittwoch, 6. März 2002

#### Dauer

Drei Abende, vom  
6. bis 20. März 2002,  
mittwochs von  
18.30 Uhr bis 21 Uhr.

#### Kursgebühr

150 Euro (293,37 DM)  
für tgm-Mitglieder,  
175 Euro (342,27 DM)  
für Nichtmitglieder,  
inklusive begleitender  
Kursunterlagen.

#### Teilnehmer

Bis zu 16 Personen.

#### Anmeldung

Spätestens bis  
6. Februar 2002  
schriftlich an  
das tgm-Sekretariat.

#### Dozent

*Dipl.-Ing. Klaus Lechner,  
Inhaber und Betreiber des  
Dokushop Lechner, langjähriger  
und erfahrener Dozent  
des media workhouse –  
DTP AKADEMIE. Spezialgebiet  
Farben- und Bildbearbeitung  
in der grafischen Produktion,  
DTP-, Apple- und Satzspezialist.  
Weitere Informationen  
erhalten Sie unter Tel.  
0 89 - 55 33 00 (Frau Steiner)  
oder [www.workhouse.de](http://www.workhouse.de).*

# Scannen und Publishing

*Klaus Lechner*

## Inhalt

Ein Demonstrationskurs mit Vorführrechnern und Scannern sowie Anwendungs- und Praxisbeispielen. Der Kurs ist rechnerunabhängig, wichtige Schritte werden mit Photoshop in der Bildbearbeitung und Illustrator oder FreeHand in der Illustration erläutert. Teilweise können Bearbeitungsschritte und Beispiele der Umsetzung durchgeführt werden.

## Stoffplan

Theorie und Praxis des Scannens, Scanmethodik und Scantechniken. Bildauflösung in Abhängigkeit des Ausgabemediums und/oder des Druckverfahrens. Anpassen der Bildgröße, Reduktion der Datenmenge. Bearbeiten der Farbsysteme, Kanaltrennung, Freistellung, Maskierung von Bildern. Farben in der Anwendung, Farbsysteme, Farbenlehre, Techniken des Farbdrucks.

## Zielgruppe

Anwender, die am Computer Bilder digital erfassen, weiterverarbeiten und für eine medien-gerechte Ausgabe aufbereiten wollen.

Ort

media workhouse –  
DTP AKADEMIE,  
Seidlstraße 8,  
80335 München  
(Nähe Hauptbahnhof)

Beginn

Donnerstag,  
14. März 2002

Dauer

Vier Abende, vom  
14. März bis 4. April  
2002, donnerstags von  
18.30 Uhr bis 21 Uhr.

Kursgebühr

195 Euro (381,39 DM)  
für tgm-Mitglieder,  
225 Euro (440,06 DM)  
für Nichtmitglieder.

Teilnehmer

Bis zu 16 Personen.

Anmeldung

Spätestens bis  
15. Februar 2002  
schriftlich an  
das tgm-Sekretariat.

Dozent

*Dozent der Firma media work-  
house – DTP AKADEMIE mit  
umfangreichen Erfahrungen  
mit Internetproduktionen, HTML  
und interaktiven Systemen.  
Weitere Informationen  
erhalten Sie unter Tel.  
0 89 - 55 33 00 (Frau Steiner)  
oder [www.workhouse.de](http://www.workhouse.de).*

# Dreamweaver

## Inhalt

Sie erlernen den schrittweisen Aufbau von Webseiten unter Verwendung von Dreamweaver und lernen die Vorzüge dieses Programms gegenüber vergleichbarer Software kennen.

## Stoffplan

Grundlagen, Begriffserläuterung und Benutzeroberfläche. Erstellen von Dokumentvorlagen. Textformatierung. Stylesheets erstellen. Listen. Tabellen. Frames. Verwendung eigener Farben. Verknüpfungen (Hyperlinks). Einbindung von Bildern. Erstellen von Imagemaps. Gestalten einfacher Webseiten. Einsetzen von Java-Scripts. Dreamweaverspezifisches Know-how: Siteverwaltung, Vorlagen, Roundtrip-HTML, Tracing-Bilder.

## Zielgruppe

Teilnehmer, die Seiten für das Internet mit Dreamweaver erstellen wollen. Die Teilnehmer sollten sich im Internet bereits auskennen sowie erste Grundkenntnisse in HTML besitzen.

#### Ort

media workhouse –  
DTP AKADEMIE,  
Seidlstraße 8,  
80335 München  
(Nähe Hauptbahnhof)

#### Beginn

Dienstag, 19. März 2002

#### Dauer

Drei Abende, vom  
19. März bis 2. April  
2002, dienstags von  
18.30 Uhr bis 21 Uhr.

#### Kursgebühr

350 Euro (684,54 DM)  
für tgm-Mitglieder,  
380 Euro (743,22 DM)  
für Nichtmitglieder.

#### Teilnehmer

Bis zu 16 Personen.

#### Anmeldung

Spätestens bis  
20. Februar 2002  
schriftlich an das  
tgm-Sekretariat.

#### Dozent

*Dozent der Firma media work-  
house – DTP AKADEMIE mit  
umfangreichen Erfahrungen  
mit Internetproduktionen, HTML  
und interaktiven Systemen.  
Weitere Informationen  
erhalten Sie unter Tel.  
0 89 - 55 33 00 (Frau Steiner)  
oder [www.workhouse.de](http://www.workhouse.de).*

# Flash Vertiefung – Interaktivität mit Flash

## Inhalt

Erweiterte Techniken in Flash.

## Stoffplan

Buttons, animierte Buttons, Zeitleisten ansteuern.  
Externe Filme laden und bearbeiten. Arbeiten mit  
Variablen und Formularen. Rollbalken erzeugen.

## Zielgruppe

Erforderliches Vorwissen und Erfahrungen  
entsprechend dem Lehrgang Flash oder vergleich-  
bares Vorwissen.

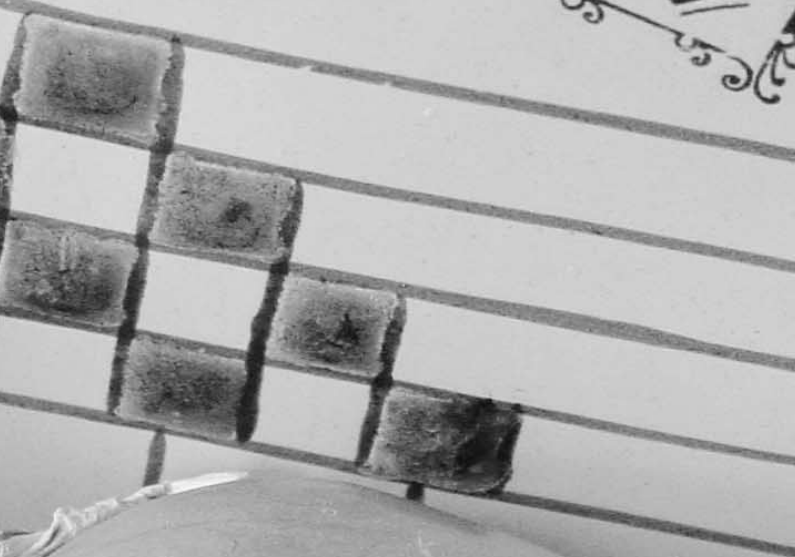
**S** **W**





PHILIP

Seminare



Auf den folgenden Seiten finden Sie unser Angebot an Seminaren. Diese finden ein- oder zweitägig am Wochenende statt. Kurse (ab Seite 34) erstrecken sich über einen längeren Zeitraum, mehrere Wochen oder sogar Monate.

Gemeinsam ist beiden Formen, dass sie berufliches Wissen aus dem Bereich der visuellen Kommunikation vermitteln und dass dieses Wissen immer auch gleich in die Praxis umgesetzt wird. Geleitet werden unsere Kurse und Seminare von anerkannten Fachleuten und praxiserprobten Dozenten.

Für die Anmeldung finden Sie im Umschlag eine heraus-trennbare Karte. Bitte schicken Sie diese Karte an unser Sekretariat. Bei zu geringer Teilnehmerzahl muss der betreffende Kurs bzw. das Seminar abgesagt werden. Warten Sie deshalb mit der Bezahlung der Kursgebühr, bis Sie unsere Anmeldebestätigung erhalten haben – die erfolgt, wenn sicher ist, dass die Fortbildung stattfinden kann.

Sollten Sie einen Kurs oder ein Seminar, zu dem Sie sich angemeldet haben, nicht besuchen können, ist eine Abmeldung noch bis zum Anmeldeschluss möglich. Danach ist die volle Kursgebühr zu entrichten oder ein Ersatzteilnehmer zu benennen. Am Ende des Kurses erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat, sofern sie mindestens zwei Drittel des Kurses besucht haben.

Die tgm haftet nicht bei Verlust mitgebrachter Gegenstände.

## ÜBERSICHT SEMINARE

November 2001	Seminar 1 Erfolgsfaktor Marketing	Seite 69
Dezember 2001	Seminar 2 Das Einmaleins der Typografie und seine Anwendung	Seite 71
Januar 2002	Seminar 3 Herstellung heute	Seite 73
Januar 2002	Seminar 4 Alltägliche Typografie gar nicht so »alltäglich«	Seite 75
Februar 2002	Seminar 5 Schreiben und Redigieren für Gestalter	Seite 77
März 2002	Seminar 6 Nachhaltig wirksame Websites durch systematische Konzeption	Seite 79
April 2002	Seminar 7 »perhaps you can make sense out of this«	Seite 81
Mai 2002	Seminar 8 Schrift: Vom Entwurf zum digitalisierten Font	Seite 83

Ort

Zentrum für Druck  
und Medien,  
Reichenbachstraße 1,  
85737 Ismaning

Termin

Samstag, 24., und  
Sonntag, 25. November  
2001, jeweils  
von 9.30 bis 17 Uhr.

Kursgebühr

200 Euro (391,17 DM)  
für tgm-Mitglieder,  
225 Euro (440,06 DM)  
für Nichtmitglieder,  
inklusive Dokumen-  
tation.

Teilnehmer

10 bis 15 Personen.

Anmeldung

Spätestens bis  
22. Oktober 2001  
schriftlich an das  
tgm-Sekretariat.

Dozentin

*Angela Semmler, seit 24 Jahren  
im Marketing tätig, In- und Aus-  
landserfahrungen in Agenturen  
und in der Industrie. Seit zehn  
Jahren geschäftsführende Gesell-  
schafterin der marketeam GmbH  
in Eching und vorwiegend in der  
grafischen Industrie tätig.*

# Erfolgsfaktor Marketing

Angela Semmler

## Inhalt

Manche Unternehmen können sich selbst in Krisenzeiten bewähren, andere leiden bereits nach dem Wegfall eines einzigen Kunden. Woran liegt das? Einer der Faktoren für erfolgreiche Unternehmen liegt in der Marketing-Orientierung. Die Abstimmung aller marktrelevanten Entscheidungen sowie die Planung absatzfördernder Maßnahmen tragen zum Aufbau eines eigenständigen Unternehmensprofils bei und zur Behauptung im Wettbewerb. Rund um diese Thematik informiert das Praxisseminar, das spezielle Anregungen für kleine und mittlere Unternehmen der grafischen Industrie vermittelt.

## Stoffplan

Marketing-Grundlagen und -Instrumente, Informationen zur Zielsetzung (Strategie), Marketing-Konzept, Maßnahmenplanung und deren werbliche Umsetzung.

## Zielgruppe

Alle, die in Unternehmen der Druck- und Medienbranche mit der Zukunftsplanung betraut sind.

#### Ort

Institut für  
Jugendarbeit,  
Germeringer Straße 30,  
82131 Gauting

#### Termin

Samstag, 1., und Sonntag,  
2. Dezember 2001,  
jeweils von 9 bis 13 Uhr  
und 14 bis 18 Uhr.

#### Kursgebühr

200 Euro (391,17 DM)  
für tgm-Mitglieder,  
225 Euro (440,06 DM)  
für Nichtmitglieder.  
Zuzüglich 11 Euro  
(20 DM) für das Buch  
»Textgestaltung am PC  
oder Mac«. Kosten  
für Verpflegung im  
Seminarhaus 30 Euro  
(58,67 DM).

#### Teilnehmer

Bis zu 18 Personen.

#### Anmeldung

Bis spätestens  
1. November 2001  
schriftlich an das  
tgm-Sekretariat.

Wegen der Intensität  
des Seminars wird eine  
Übernachtung empfohlen,  
Vollpension 104 DM.

#### Dozent

*Rudolf Paulus Gorbach, Typograf und Dozent für Typografie an der Hochschule für Druck und Medien Stuttgart und an der Akademie an der Einsteinstraße (U5), Jahreskurs Typografie, zahlreiche Inhouse-Seminare; Büro für Gestaltung und Realisierung seit 1971.*

# Das Einmaleins der Typografie und seine Anwendung

*Rudolf Paulus Gorbach*

## Inhalt

Einführung in die typografischen Grundkenntnisse mit Gestaltung einfacher Drucksachen. Seit Typografie durch DTP zu einem »frei verfügbaren« Verfahren geworden ist, wird über Typografie enorm viel geredet. Das reicht aber für die Praxis der Arbeit oft nicht aus. In diesem Seminar wird in kleinen Bausteinen das Einmaleins der Typografie dargestellt und gleichzeitig exemplarisch geübt.

## Stoffplan

Theorie: Details der Schrift, Schriftwahl und Schriftcharakter, Schriftgröße, Seitenaufbau und Satzspiegel, Papierformate, Gestaltungsraster und Auszeichnungen. Praxis: Elementare Übungen zu den Theorie-Themen. Einfache Gestaltung Schritt für Schritt: Mitteilungsblatt, Briefe, Visitenkarte, Einladung sowie ein Prospekt.

## Zielgruppe

Alle, die an einer sinnvollen typografischen Aufbereitung von Text interessiert sind oder sie als Aufgabenstellung im Beruf haben, vor allem Desktop-Publisher.

## Mitbringen

Schere oder Skalpell, Typometer, Montagekleber, Bleistift, Papier.

Ort

Institut für  
Jugendarbeit,  
Germeringer Straße 30,  
82131 Gauting

Termin

Samstag, 12., und Sonntag,  
13. Januar 2002,  
jeweils von 9 bis 13 Uhr  
und 14 bis 18 Uhr.

Kursgebühr

200 Euro (391,17 DM)  
für Mitglieder,  
225 Euro (440,06 DM)  
für Nichtmitglieder,  
zuzüglich Verpflegung  
im Seminarhaus 30 Euro  
(58,67 DM).

Teilnehmer

Bis zu 20 Personen.

Anmeldung

Spätestens bis  
7. Dezember 2001  
schriftlich an das  
tgm-Sekretariat.

Dozenten

*Peer Koop (1965),  
Repro-Ausbildung, Hersteller im  
Max Hueber Verlag, Ismaning*

*Matthias Hauer (1970),  
Dipl.-Ing. (FH) Druckereitech-  
nik, Hersteller im Prestel Verlag,  
München*



# Herstellung heute

*Peer Koop und Matthias Hauer*

## Inhalt

Enorme technische Neuerungen beherrschen das grafische Gewerbe. Deshalb ändern sich immer wieder die Berufsbilder und Anforderungen sowie die Arbeitsabläufe. Das trifft auch die Hersteller in den Verlagen. In diesem Seminar wird am Beispiel der Herstellung von Büchern der organisatorische und technische Weg vom Manuskript bis zur fertig palettierten Auflage erläutert und anhand praktischer Beispiele dargestellt.

## Stoffplan

Projektmanagement, Projektabläufe, Kommunikation und Schnittstellen innerhalb und außerhalb des Verlags, Kalkulationen, Vorbereitung von Texten und Bildvorlagen, Druckvorstufe, Druckverfahren, Werkstoffe Papier und Farbe, Druckveredelung, Druckweiterverarbeitung, Druckabnahme, Qualitätskontrolle, Spezialisierung.

## Zielgruppe

Neu- und Quereinsteiger als Hersteller oder Herstellungsassistent in Verlagen, herstellende Lektoren in kleinen Verlagen, Produzenten in Agenturen, Grafiker, die ihre drucktechnischen und organisatorischen Kenntnisse erweitern wollen.

#### Ort

Institut für  
Jugendarbeit,  
Germeringer Straße 30,  
82131 Gauting

#### Termin

Samstag, 26., und Sonntag,  
27. Januar 2002,  
jeweils von 9 bis 13 Uhr  
und 14 bis 18 Uhr.

#### Kursgebühr

200 Euro (391,17 DM)  
für Mitglieder,  
225 Euro (400,06 DM)  
für Nichtmitglieder,  
zuzüglich Verpflegung  
im Seminarhaus 30 Euro  
(58,67 DM).

#### Teilnehmer

Bis zu 20 Personen.

#### Anmeldung

Spätestens bis  
7. Dezember 2001  
schriftlich an das  
tgm-Sekretariat.

#### Dozent

*Rudolf Paulus Gorbach, Dozent  
für Typografie an verschiedenen  
Hochschulen, Jahreskurs Typo-  
grafie, viele Firmenseminare.  
Büro für Gestaltung und Real-  
isierung seit 1971. Beschäftigt  
sich neben der »Hochtypografie«  
immer wieder mit einfacher  
Typografie, wie sie z.B. sogar  
mit Word ausgeführt werden  
kann.*

# Einfach und doch wirkungsvoll – Alltägliche Typografie gar nicht so »alltäglich«

*Rudolf Paulus Gorbach*

## Inhalt

Das Seminar zum Jahresthema führt praktisch in einfache Typografie ein. Aber was heißt in der Typografie schon einfach? Ein Spektrum von Grundlagen der Mikrotypografie, Schriftkenntnis und Grundlagen der Gestaltungstheorien sind die Basis hierfür. Einfache Typografie ist keinesfalls banal!

## Stoffplan

Was man für einfache Typografie trotzdem wissen muss. Basis einer einfachen und klaren Gestaltung. Schriftverwendung, Lesbarkeit, Gestaltungsgrundlagen. Zahlreiche praktische Übungen.

## Zielgruppe

Grafiker, Hersteller, Redakteure und Mitarbeiter von Pressestellen. Falls Sie Anfänger sind, ist das Seminar I (I × I der Typografie) Voraussetzung.

## Mitbringen

Schere, Skalpell, Typometer, Montagekleber, Bleistift, Papier.

Ort

Institut für  
Jugendarbeit,  
Germeringer Straße 30,  
82131 Gauting

Termin

Samstag, 16., und Sonntag,  
17. Februar 2002,  
jeweils von 9 bis 13 Uhr  
und 14 bis 18 Uhr.

Kursgebühr

200 Euro (391,17 DM)

für tgm-Mitglieder,

225 Euro (440,06 DM)

für Nichtmitglieder.

Kosten für Verpflegung  
im Seminarhaus 30 Euro  
(58,67 DM).

Teilnehmer

Bis zu 16 Personen.

Anmeldung

Bis spätestens

15. Januar 2002

schriftlich an das

tgm-Sekretariat.

Dozentin

*Dagmar Boedicker, Politologin,  
Übersetzerin und technische  
Redakteurin. Zahlreiche Ver-  
öffentlichungen in namhaften  
Zeitungen und Zeitschriften,  
Autorin des »Handbuch-Knigge«  
(Bibliographisches Institut).  
Mitarbeit und Projektleiterin bei  
Studien für das Europäische  
Parlament (Women and the  
Internet), Seminarleiterin bei  
verschiedenen Institutionen –  
vor allem zum Thema »Verständ-  
liches Schreiben«, im Vorstand  
des Forum InformatikerInnen  
für Frieden und gesellschaftliche  
Verantwortung e.V.*

# Schreiben und Redigieren für Gestalter – auch der Inhalt muss stimmen

*Dagmar Boedicker*

## Inhalt

Die strikte Trennung der Berufe ist Vergangenheit. Gestalter setzen, Setzer gestalten. Bisweilen gibt es auch die Probleme des Textens und vor allem des Redigierens von Texten. Wie werden Texte verständlich geschrieben und was muss beim Redigieren einfacher Texte beachtet werden? Klare Texte erleichtern die Kommunikation, sind die Voraussetzung für kompetente Beteiligung an Diskurs und Entscheidungen.

## Stoffplan

Grundlagen verständlichen Schreibens, Textanalyse und Überarbeitung von Texten, Verständlichkeitskriterien. Für diesen Workshop bitte eigene Beispiele mitbringen.

## Zielgruppe

Alle, die gelegentlich auch mit der Überarbeitung, Verbesserung und dem Schreiben von Texten zu tun haben. Besonders Gestalter, Typografen, DTP-Setzer.

Ort

Klett WBS,  
Schleißheimer  
Straße 141, 5. Stock,  
80797 München

Termin

Samstag, 9., und Sonntag,  
10. März 2002,  
jeweils von 9 bis 13 Uhr  
und 14 bis 18 Uhr.

Kursgebühr

260 Euro (508,52 DM)  
für Mitglieder,  
285 Euro (557,41 DM)  
für Nichtmitglieder,  
zuzüglich Verpflegung  
im Seminarhaus.

Teilnehmer

Bis zu 10 Personen.

Anmeldung

Spätestens bis  
8. Februar 2002  
schriftlich an das  
tgm-Sekretariat.

Dozentin

*Karin Büchner, Kommunikationsberaterin, Dozentin für Grafik-Design und Typografie (Meisterschule für Mode, München). Büro für konzeptionelle Gestaltung, München. Aus- und Weiterbildungsseminare für Verlage, Wirtschaft und Institutionen.*

# Nachhaltig wirksame Website durch systematische Konzeption

*Karin Büchner*

## Inhalt

Über Akzeptanz und Besucherhäufigkeit von Websites entscheiden Inhalt, Aktualität, Auffindbarkeit, Kundennutzen und Benutzerfreundlichkeit.

Voraussetzung zum Erfolg ist ein klares Marketingkonzept, mediengerechte Strukturen von Text und Bild, intuitive Navigation und nachhaltige/ökonomische Umsetzung. Wir üben an konkreten Aufgabenstellungen: Konzept, Nutzenprofil, Inhaltsstrukturen und Usernutzen, Umsetzung in Sitemap/Flowchart, Suchbegriffe, Bild-/Textstrukturen, Einsatz aktueller Animationsprogramme etc. und suchen Lösungen für navigierbare Strukturen. Basiswissen der Teilnehmer/innen zum Internet wird vorausgesetzt.

## Methoden

Vermittlung von praktischem Hintergrundwissen, Gestaltungstheorie und Ablaufsystematik. Beispielanalyse/Optimierungsvorschläge: Wir testen Websites online, auch die von Teilnehmern, notieren Defizite und machen Optimierungsvorschläge. Wir üben die Vorgehensweise von Konzeption und stufenweiser Umsetzung im Team anhand konkreter Aufgaben. Präsentation und Austausch am Bildschirm.

## Zielgruppe

Grafiker, Typografen, Webdesigner, Webmaster, Webbeauftragte in Unternehmen und Selbstständige.

Ort

Institut für  
Jugendarbeit,  
Germeringer Straße 30,  
82131 Gauting

Termin

Freitag, 12. April 2002,  
von 9 bis 13 Uhr  
und 14 bis 18 Uhr.

Kursgebühr

130 Euro (254,26 DM)  
für Mitglieder,  
150 Euro (293,37 DM)  
für Nichtmitglieder,  
zuzüglich Verpflegung  
im Seminarhaus 15 Euro  
(29,34 DM).

Teilnehmer

Bis zu 16 Personen.

Anmeldung

Spätestens bis 15. März  
2002 schriftlich an  
das tgm-Sekretariat.

Dozentinnen

*Ulrike Stoltz und Uta Schneider  
sind beide Mitglieder der  
Künstlerinnengruppe Unica T.  
»Unica T ist eine fiktive Person,  
die reale Bücher macht.« Beide  
arbeiten als Künstlerinnen im  
Bereich Künstlerbuch, sind aber  
auch Buchgestalterinnen.*

*Ulrike Stoltz ist Professorin für  
Typografie (HbK Braunschweig).  
Organisatorin des internationa-  
len Studenten-Wettbewerbs  
»Love Letter to Gutenberg« im  
Rahmen der Projekte Gutenberg  
2000 der FH Mainz.*

*Uta Schneider ist seit 2001  
Geschäftsführerin der Stiftung  
Buchkunst Frankfurt am Main  
und Leipzig, verantwortlich u. a.  
für die Wettbewerbe »Schönste  
deutsche Bücher« und »Schönste  
Bücher aus aller Welt«.*

*Vorträge, Workshops und zahl-  
reiche Ausstellungen im In- und  
Ausland. Ankäufe der Arbeiten  
durch zahlreiche Bibliotheken  
und Museen.*



## »perhaps you can make sense out of this«

*Ulrike Stoltz und Uta Schneider*

### Inhalt

Das Buch ist mehr als die Summe seiner Seiten: Gemeinsame Produktion eines ungewöhnlichen Buches.

### Stoffplan

Jede/r Teilnehmer/in gestaltet eine Doppelseite zu einem vorgegebenen Wort. Die Ergebnisse werden diskutiert, gegebenenfalls überarbeitet und anschließend gemeinsam zu einem Leporello zusammengestellt. Dabei wird die Dramaturgie des Buches festgelegt.

### Zielgruppe

Der Kurs ist ein Angebot für alle,

- die einen über ihr eigenes Fach hinausgehenden Blick wünschen;
- die sich einmal mit dem Buch auf unkonventionelle Weise beschäftigen möchten;
- die bereit sind, sich auf experimentelles Vorgehen und auf Dialoge einzulassen.

#### Ort

Akademie an der  
Einsteinstraße (U5),  
Einsteinstraße 42,  
U-Bahn  
Max-Weber-Platz

#### Termin

Samstag, 25., und Sonntag,  
26. Mai 2002, jeweils  
von 9 bis 13 Uhr und  
von 14 bis 18 Uhr.

#### Kursgebühr

200 Euro (391,17 DM)  
für tgm-Mitglieder,  
225 Euro (440,06 DM)  
für Nichtmitglieder.

#### Teilnehmer

Max. 15 Personen.

#### Anmeldung

Spätestens bis 26. April  
2002 schriftlich an  
das tgm-Sekretariat.

#### Dozent

*Oliver Linke studierte Kommunikations-Design in Augsburg und Kansas City. Seit 1998 arbeitet er selbstständig als Kommunikationsdesigner für Print- und Online-Medien. Ab Februar 2000 folgten Lehraufträge in München und Augsburg für die Fächer Schrift und Typografie. Linke untersucht den Schriftentwurf im heutigen multimedialen Spannungsfeld, insbesondere unter der Einflussnahme mit analogen und digitalen Werkzeugen.*

# Schrift: Vom Entwurf zum digitalisierten Font

*Oliver Linke*

## Inhalt

Mit vorbereiteten Schriftentwürfen der Seminar-Teilnehmer werden die Arbeitsschritte des Entstehens einer Schrift vom Entwurf bis zur digitalen Herstellung besprochen und veranschaulicht. Ob mit Papier und Bleistift oder direkt am Computer – die wichtigen Entscheidungen in der Entwurfsphase bezüglich Schriftcharakter, Lesbarkeit, Laufruhe etc. sollen dabei einen Schwerpunkt bilden.

Zur Digitalisierung und Fontherstellung (Zurichtung, Kerning, Bildschirmschriften, Hinting etc. bis zur Erstellung verschiedener Schriftformate) wird dann das Programm Fontographer zum Einsatz kommen. Dabei werden auch die »Alltagsprobleme« des Typografen, wie etwa Umformatierungen, Zurichtungskorrekturen, Hinzufügen von Zeichen oder Logos zu bestehenden Zeichensätzen ihren Platz im Seminar erhalten.

## Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle, die einen Einstieg in die Schriftgestaltung wagen wollen, die gerne – zum Beispiel bei Wortmarken, Schriftzügen etc. – Schriften modifizieren oder die durch einen tieferen Einblick in die Schriftgestaltung ihre Typografie verbessern wollen. Erfahrung mit dem Computer ist von Vorteil; das Seminar ist aber keinesfalls als reiner Software-Kurs zur Erlernung von Fontographer zu verstehen.

Gas

DN

S

Nr

25

3,4

Stadtwerke München  
Gasversorgung  
Tel. (089) 153016 / 153017



Werkstattgespräche  
Kooperationen

100

13

## Werkstattgespräche/Besichtigungen

Geplant sind Werkstattgespräche über die Typografie kleiner Verlage mit verschiedenen Verlegern und über Fotografie und Gestaltung mit Harald Frey.

Außerdem laden wir zu einer Besichtigung ein zum »Druckmaschinenhersteller vor den Toren Münchens« (Prof. Karl Haller), zu Océ nach Poing. Eine Demonstration, Besichtigung und gleichzeitig ein Seminar über Digitaldruck. 30. Oktober 2001, 14 Uhr.

tgm-Mitglieder erhalten hierzu jeweils eine separate Einladung.

Veranstaltung mit Literatur Moths, Rumfordstraße 48 in München, 30. Oktober 2001, 20 Uhr.

Robert Klanten, Verleger von »Die Gestalten«, präsentiert die Arbeitsweise und den Verlag. Zwei Pole kreativer Produktivität werden vorgestellt: Die Hamburger Grafik-Design-Agentur Mutabor und Die Gestalten Verlag GmbH, 1995 gegründet; dabei geht es um Visualisierung der Technokultur, Hip-Hop-Design, außergewöhnliches Webdesign und Fotografie abseits des Mainstreams.

Weitere Informationen bei [www.mutabor.de](http://www.mutabor.de) und [www.die-gestalten.de/verlag](http://www.die-gestalten.de/verlag).





Die tgm



# Vorstand der Typographischen Gesellschaft München e.V.

1. Vorsitzender

Rudolf Paulus Gorbach

2. Vorsitzender

Matthias Hauer

Schatzmeister

Peer Koop

Schriftführerin

Julia Hoffmann

Sekretariat

Gerda Heitzer

Revisoren

Peter von Cube

Ludwig Irrgang

# Arbeitsgruppen

Programmplanung Vorträge

Rudolf Paulus Gorbach  
Matthias Hauer  
Julia Hoffmann

Programmplanung Kurse, Seminare

Rudolf Paulus Gorbach  
Astrid Baldauf

Gestaltung

Matthias Hauer  
Waltraud Hofbauer  
Christiane Gerstung  
Stefan Engelhardt

Drucksachen-Produktion

Matthias Hauer  
Stephan Dörfler

Redaktion / Lektorat

Julia Hoffmann  
Nora Tahy  
Dorothea Walch  
Thomas Stark

Online

Michael Eckart (Netzartisten)  
Peer Koop

Technik

Oliver Linke

Presse, Medien

N.N.

# Impressum

© 2001 Typographische  
Gesellschaft München e.V.

Der Vorstand der tgm dankt sehr herzlich  
allen, die durch ihre Arbeit und ihre Spenden  
dieses Programm ermöglicht haben.

Programmplanung

Rudolf Paulus Gorbach

Matthias Hauer

Astrid Baldauf

Redaktion / Korrektorat

Rudolf Paulus Gorbach

Thomas Stark

Dorothea Walch

Gestaltung und Digitalfotos

Matthias Hauer

Satz

Waltraud Hofbauer

Schrift

Bitstream Charter und Myriad Sans

Produktion

Matthias Hauer

Rudolf Paulus Gorbach

Papier

Inhalt: Fly cream, 90 g/m<sup>2</sup>, Werkdruck holzfrei  
spezialgeglättet mit 1,2-fachem Volumen der

Papierfabrik Schleipen GmbH, Bad Dürkheim

Umschlag: Modo Data Copy Option, 250 g/m<sup>2</sup>

Digitaldruck

Umschlag auf DICOPRESS bei Océ in Poing;

Innenteil auf Océ DemandStream 4040Di bei

Kösel in Kempten

Bindung

Kösel GmbH & Co. KG, Altusried-Krugzell

# Sponsoren



## Schleipen

*Papier zum Lesen*

*Schleipen Papier, Bad Dürkheim*

Wenn es um traditionelle Papierherstellung geht, dann steht der Name Schleipen an vorderster Stelle: Seit über 260 Jahren wird die Papierfabrik höchsten Ansprüchen in der Fertigung unterschiedlicher Papiere gerecht. Die Qualitätspapiere von Schleipen sind Naturpapiere ohne optische Aufheller, mit griffsympathischen Oberflächen – kurz: Papiere zum Lesen.

Schleipen Papier, Cordier Spezialpapiere

Jägerthal 6, 67098 Bad Dürkheim

Telefon 0 63 22 - 60 08 - 46 (Uwe Glas), Fax 0 63 22 - 6 17 02

## Kösel

*Kösel, Krugzell und Kempten*

Perfekte Bücher aus dem Allgäu kommen von Kösel. Qualität in Druck und Bindung, für große und kleine Auflagen. Und: Wir haben das Know-how dazu.

Kösel GmbH & Co KG

Wartenseestraße 11, 87435 Kempten

Telefon 08 31 - 2 52 91 - 0, Telefax 08 31 - 2 52 91 - 11

[www.koeselbuch.de](http://www.koeselbuch.de)

KöselBuch GmbH & Co KG

Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell

Telefon 0 83 74 - 5 80 - 0, Telefax 0 83 74 - 5 80 - 103

[www.koeselbuch.de](http://www.koeselbuch.de)

# phg<sup>+</sup>

*phg GmbH, Martinsried*

Jeder unserer Kunden zeichnet sich durch Einzigartigkeit aus – wir realisieren die individuellen Lösungen. Unsere Stärken liegen im Know-how und unserer Flexibilität, um auf spezielle Anforderungen einzugehen und diese effizient umzusetzen.

phg GmbH, Digitale Fotografie – Medien Datenbanken – Digitaler Druck – Mediovorstufe

Lochhamer Straße 29, 82152 Martinsried

Tel. 0 89 - 89 91 44 - 0, Fax 0 89 - 89 91 44 - 40

[www.phg-online.de](http://www.phg-online.de)

Informationen: Die Einladungen für die Vorträge der tgm 2001/02 drucken wir digital auf einer Xeikon DCP 50 D auf Colorcopy 250 g/m<sup>2</sup> von Neusiedler Papier.



*Océ-Deutschland*

Für den optimalen Austausch von Informationen bietet Océ ein umfassendes Angebot an Produkten und Dienstleistungen für die Vervielfältigung, Präsentation, Verteilung und Verwaltung von Dokumenten. Dabei stehen die Bedürfnisse von professionellen Nutzern von Information im Mittelpunkt. Die Gesamtlösungen von Océ kombinierten Beratung, Service und Produkte mit umfangreichem Know-how auf dem Gebiet der System- und Anwendungsintegration.

Océ-Deutschland GmbH

Solinger Straße 5-7, 45481 Mülheim a. d. Ruhr

Telefon 02 08 - 48 45 - 8 23, Telefax 02 08 - 48 45 - 8 31

Mit der Postkarte im Umschlag können Sie sich zur Teilnahme an den Kursen/Seminaren anmelden oder Mitglied werden.

Bitte überweisen Sie die Gebühren erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung. Kommt ein tgm-Kurs bzw. -Seminar nicht zustande, erhalten Sie rechtzeitig Nachricht.



Ich melde mich zu diesen Kursen/Seminaren an:

Kurs-Nr.  Kurstitel

Kurs-Nr.  Kurstitel

Seminar-Nr.  Seminartitel

Seminar-Nr.  Seminartitel

tgm-Mitglied?

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Datum / Unterschrift

Bitte ausreichend freimachen.  
Danke!

Antwort

Typographische Gesellschaft  
München e. V.  
Banatstraße 11  
81377 München

Ja, ich möchte  
Mitglied der tgm  
werden !

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Geburtsdatum

Beruf/ Position /Tätigkeit

Telefon

geschäftlich

Telefax

geschäftlich

E-Mail

geschäftlich

Ja, ich habe Interesse an einem Eintrag bei [www.tgm-online.de](http://www.tgm-online.de). Bitte senden Sie mir Informationen zu.

Datum /Unterschrift